

4. Forum gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in Rosia Montana / Rumänien Ein Dorf am Abgrund

Nachdem der Arbeitskreis (AK) S21 ist überall im Juli 2013 (25.-29.07.) das 3. europäische Forum gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in Stuttgart initiiert hatte, wird der AK am diesjährigen 4. Forum im Mai in Rosia Montana/Rumänien teilnehmen.

Auf dem Dritten Europäischen Forum in Stuttgart diskutierten ca. 1.000 Gegnerinnen und Gegner aus ganz Europa über gigantische, Milliarden an Geldern verschlingende, unsoziale und Umwelt zerstörende Großprojekte.

Im siebenbürgischen Rosia Montana ist ein riesiges Goldabbau-Gebiet geplant. In ganz Rumänien hatten im vergangenen Jahr tausende Menschen gegen die Zerstörung ihrer Umwelt protestiert, in der Hauptstadt Bukarest protestierten an mehreren Wochenenden Tausende auf der Straße.

Was kostet der globale Ausverkauf? Dies bekommen die Bewohner/innen des Westkarpatendorfs Rosia Montana hautnah zu spüren. Hier lässt sich ein kanadischer Großkonzern nieder, der angetreten ist, das größte Goldvorkommen Europas zu heben.

Die Bevölkerung von Rosia Montana wehrt sich gegen eine Zwangsumsiedlung. Ein erbitterter Kampf von David gegen Goliath im Herzen Transilvaniens.

Der AK S21 ist überall zeigt den

Dokumentarfilm „Rosia Montana – Ein Dorf am Abgrund“,

von Fabian Daub, 2012

**am Dienstag 11. März
im Forum 3 / 19.00 Uhr / Raum 3**

Im Anschluss

Bericht über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das 4. Forum gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte.

Dieses findet vom 08. - 11. Mai 2014 in Rosia Montana/Rumänien statt. Der AK S21 ist überall nimmt teil.

**aktuelle Programmplanung – mögliche Reiseverbindungen
etc.**

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis S21 ist überall
Mike Pflugrath

